

# Naschis, Nüsse und andere Nettigkeiten

Das Team des Awo-Zentrums Altes Volksbad bringt Jungen und Mädchen am Nikolaustag Geschenke

VON ANNETTE GÖDER

**NEUMÜHLEN-DIETRICHSDORF.** Das Team des Awo-Stadtteilzentrums „Altes Volksbad“ hat alle Hände voll zu tun: Es bringt Kindern und Jugendlichen Nikolaus-Päckchen nach Hause, öffnet wieder die Kleiderkammer und bietet wie gehabt zahlreiche Angebote für Jungen und Mädchen. Neu im Haus ist eine Migrationsberatung für junge Leute.

Insgesamt 120 Tüten mit Nüssen, Süßigkeiten und Bastelmaterialien hat das Team des Awo-Stadtteilzentrums gefüllt. Diese wollen die Mitarbeitenden genauso wie vor einem Jahr am Nikolaustag direkt zu den Kindern und Jugendlichen nach Hause bringen. „Die Freude an den Türen war sehr groß“, erinnert sich die Leiterin des Awo-Stadtteilzentrums, Melanie Reiß, an die



Geschenke zum Nikolaustag (von links): Melanie Reiß (Leiterin des Awo-Zentrums Altes Volksbad), Ronja Wietfeldt (Praktikantin) und Martina Scholz-Kuball (Erzieherin) füllen Tüten und packen sie in Körbe.

FOTO: ANNETTE GÖDER

## Die Kinder und Jugendlichen fragen überhaupt nicht nach digitalen Spielen.

Melanie Reiß, Leiterin des Awo-Stadtteilzentrums „Altes Volksbad“

Resonanz im vergangenen Jahr.

Für die Kinder, die regelmäßig zu den Mittagmahlzeiten ins Zentrum kommen, liegt auch noch eine Einladung zum Festessen bei. Dieses wird für einzelne Gruppen an unterschiedlichen Tagen zubereitet. Traditionsgemäß steht Pute mit Gemüse, Klößen und

Kroketten auf dem Speiseplan. „Das ist für die Kinder immer ein ganz besonderes Ereignis“, erzählt Reiß.

### Kinderkleidung im Tausch oder gegen Spende

Die Eintrittsregeln für das Stadtteilzentrum richten sich nach den aktuellen Corona-

Verordnungen. Momentan heiß es 3G (geimpft, genesen oder getestet) für Kinder und Jugendliche, wobei sie die Tests aus der Schule vorzeigen können und 2G (geimpft oder genesen) für Erwachsene. Mütter und Väter können nach einer coronabedingten längeren Pause nun wieder die Kleiderkammer nutzen. Von Babypullis bis Jeans für Teens reicht die Bandbreite. „Wir geben die Kleidung gegen eine Spende zugunsten der sozialen Arbeit unseres Hauses oder im Tausch ab“, erklärt die Leiterin des Zentrums. Eine Ehrenamtliche aus dem Stadtteil hat sich der Aufgabe angenommen, die Kleidung zu sichten, zu sortieren und auszugeben.

Neu im Haus ist die Migrationsberatung. Seit Kurzem gibt es für Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre die Möglichkeit, sich kostenlos beraten zu lassen. „Dabei kann es um Fragen zu Schule, Ausbildung, Arbeit, Wohnung, Familie oder Integration gehen“, nennt Melanie Reiß Beispiele. Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, dass das Gespräch in einer anderen

Sprache als Deutsch geführt werden soll, zum Beispiel in Türkisch, Rumänisch, Arabisch oder Russisch. Das Angebot läuft im Rahmen des Projektes „Impuls“, das in den Händen des Awo-Kreisverbandes Kiel liegt und vom Jobcenter gefördert wird. Während der Weihnachtsferien laufen keine Angebote im Stadtteilzentrum. Bis zum 16. Dezember haben Kinder und Jugendliche noch die Gelegenheit, an der „Jungenzeit“, „Mädchenzeit“, dem Treff für alle ab zwölf Jahren, Sportangeboten und Spielnachmittagen teilzunehmen.

Zu den offenen Angeboten kann jeder ohne Anmeldung dazustoßen. Bei gutem Wetter gehen die Gruppen nach draußen. Sie fahren mit Gokarts und suchen beim Geocaching nach Schätzen. „Der Renner bei den Drinnen-Aktivitäten sind die Kartenspiele Uno Extreme und Bonanza“, berichtet Melanie Reiß. „Die Kinder und Jugendlichen fragen überhaupt nicht nach digitalen Spielen, weil sie in diesem Bereich momentan satt sind“, erläutert die Sozialpädagogin.

## Das bietet das Zentrum „Altes Volksbad“

**Migrationsberatung für junge Leute bis 27 Jahre:** Dienstag, 14. Dezember, sowie ab 11. Januar jeden zweiten Dienstag von 14.30 bis 17 Uhr; Kleiderkammer für Kinderkleidung: Annahme und Abgabe donnerstags 10 bis 12 Uhr; gern entgegengenommen werden

Schuhe, Regensachen und wetterfeste Jacken. Gesucht wird noch eine Person, die ehrenamtlich Gitarrenkurse gibt. Adresse des Zentrums: Turnstraße 7; nähere Infos zu den Angeboten unter Tel. 0431/2050999 oder [www.awo-kiel.de](http://www.awo-kiel.de)